



# GEIER

autonomes Info-Flugi für die Fachschaft  
Mathe/Physik/Info

01.02.2006 Nr. 144

Geier-Redaktion c/o FS I/1 · Kármánstr. 7 · geier@fsmpt.rwth-aachen.de · <http://www.fsmpt.rwth-aachen.de/>

+++ nachwuchs ·+++· 59347 ·+++· lecker ·essen ·+++· muskeltater ·+++· stawag ·barbaren ·+++· stecker ·is ·was ·feines ·+++· erasmus ·oder ·nicht ·erasmus ·+++· tippen ·is ·auch ·was ·fuer ·koenner ·+++· simultanuebersetz ·geier ·+++· der ·hat ·wirklich ·den ·arsch ·offen ·+++· tfts ·und ·klopapier ·+++· ich ·will ·auch ·mal ·mit ·a ·spielen ·+++· der ·geist ·ist ·links ·+++

## schon wieder Öcher Spaß-Sitzung

Am 18. Januar war es mal wieder soweit. Das Studierendenparlament unserer Lieblinx-Uni trat zusammen um einen lustigen Abend zu verbringen.

Unter dem TOP „Berichte und Anfragen“ kam heraus, dass der AstA auf eine Aufforderung der Hochschule eine Stellungnahme zur Verwendung der Studienbeiträge<sup>a</sup> nur sehr verspätet reagiert hat. Da die Aufforderung aber etwa zwischen dem 27.12 und 4.1. kam<sup>b</sup>, wurde eine Resolution an die Hochschulverwaltung<sup>c</sup> verabschiedet, dass dies schlicht und einfach Scheiße gewesen sei. Immerhin geht es<sup>d</sup> um unser Geld. Eine Resolution, die unsere Unterstützung findet.

Nachdem der alte HoPo-Referent von seinem Amt zurückgetreten war<sup>e</sup>, musste ein Ersatz gefunden werden. Und es ist kaum zu fassen, aber in einer sensationellen Zusammenarbeit zwischen FS Maschbau und dem AstA konnte mit Marcel Michels tatsächlich ein Mensch gefunden werden, der schonmal in diesem, seinem nunmehr Fachgebiet, gearbeitet hat. Wir gratulieren ihm zu seiner Wahl und wünschen ihm, trotz niedriger Umstände, erfolgreiches Arbeiten.

Dann sollte ein neuer Wahlausschuss<sup>f</sup> gewählt werden. Leider sahen sich drei Listen<sup>g</sup> nicht in der Lage einen Menschen vorzuschlagen, was die Arbeit dieses Ausschusses doch unnötig hemmt.

Das einzige winzige weitere Highlight<sup>h</sup> war die Verabschiedung einer Resolution<sup>i</sup> zu Recycling Papier an der RWTH.

erzählt Geierin Anna

a CDU/FDP-Euphemismus für Studiengebühren

b weiß ja nicht was ihr da gemacht habt, aber ich zum Beispiel war nicht zu erreichen

c <http://www.stud.rwth-aachen.de/beschluesse/index.php?id=23>

d leider

e der Geier berichtete

f kümmert sich um die Organisation der SP-Wahl im Sommer

g ALFa, LHG und LiLi

h bei sooo kurzen Sitzungen

i <http://www.stud.rwth-aachen.de/beschluesse/index.php?id=24>

## Umzug

φle haben ihn vermisst; den Lernraum gegevber der Bib auf der Hörn. Der ist jetzt im Keller des Altbaues, Raum 2U2. Wenn der zu ist, einfach den Hausmeister anquatschen. Der Hausi beißt nicht, auch wenn er bellt. Alle weiteren Beschwerden bitte direkt an Prof. Borchers.  
infoGeierjens

## Transparente Sache

Am Freitag waren wir beim Herrn Rauhut zu Gast. Es war Zeit für den Jahresbericht. Und weil das nicht so schön sexy klingt, heißt das RWTH Transparent und hat immer nen tollen Untertitel; dieses Jahr: Das Zunkunftslabor!<sup>a</sup>

Somit durfte Herr Rauhut von seiner Uni als Labor reden und von uns als Laboranten. Wir hätten da jetzt Laborierende neutraler gefunden, aber mit geschlechtsneutralen Formulierungen ist das ja eh nicht so einfach, denn bekanntlich ist ja „die weiblichen Studierenden“ doppelt-gemoppelt, oder?<sup>b</sup>

Aber alles in allem war das eine sehr leerreiche Veranstaltung. Wir wissen jetzt alle wer des Rektors persönliche Power-Point-Präsentations-Macherin ist. Sie ist Asiatin und dazu besonders qualifiziert, denn sie studiert Informatik. So was freut uns doch zu hören.

Wir haben gelernt, dass von Polen, Bulgarien, Russland und der Ukraine nur Bulgarien in Osteuropa liegt.<sup>c</sup>

Wir wissen, dass wenn man dem Rektor etwas mit der Bitte um Vertraulichkeit gibt, es, passgenau zum Besichtigungszeitraum des Rektorenzimmers, auf dem Schreibtisch liegen wird. Was uns auch zu dem Punkt bringt, dass dieser Tisch so groß ist, dass wir jede Wette eingehen würden, dass man seine Sekretärin rufen muss, wenn man auf Unterlagen an der äußeren Kante zugreifen möchte.

Kurzum, alle von uns, die da waren, fühlten sich ansonsten wie zu Hause. Sowohl Essen als auch Getränke sind wirklich zu loben. Und obwohl wir in diesem Jahr nicht mehr als Studis in der Begrüßung des Rektors Erwähnung fanden, bedanken wir uns für die freundlichen Einladungen, versprechen auch im nächsten Jahr wieder dabei zu sein und werden dann wieder von neuen weltbewegenden Dingen zu berichten wissen.

Abschließend von meiner Seite eine dringende Bitte an diejenigen, die zu diversen Veranstaltungen einen Bagger vorm Karman aufstellen: Bitte lasst keine Frauen auf den Bagger.<sup>d</sup>

Fotos davon provozieren folgenden Kommentar: „Oh, eine Frau auf dem Bagger. Wie schön, die werden doch sonst hier immer nur angebaggert.“ Rückschlüsse auf den Urheber dürft ihr alle selbst ziehen.<sup>e</sup>

berichts Geierin Anna

a feat. Studiengebührenminister Inkwart, Stadtvater Linden und EON Vorsteher Küppers

b irgendwann wird man vielleicht auch einfach paraniod

c endlich wissen wir, warum unser Rektor Mathematiker wurde

d und so was von mir!

e sagte ich gerade der Rektor sei Mathematiker? Okay, φlleicht doch eher Max

## Termine

- q 2.02, Do, 19:30 Uhr, Konzert des Aachener Studentenorchester, Aula 1
- q 4.02, Sa, 19:30 Uhr, Konzert des Aachener Studentenorchester, Aula 1
- 8.02, Mi, 19:30 Uhr c.t., Theatersaal Mensa academica: 5. Sitzung des 54. SP der RWTH
- q Jahr 2006, Jahr der Informatik
- ∞ Jeden Mo, 19<sup>00</sup> Uhr, Fachschaft: Fachschaftssitzung
- ∞ Mo-Fr, 12-14<sup>00</sup> Uhr, Fachschaft: Fachschafts-Sprechstunde
- ∞ Di 22<sup>00</sup> Uhr, überall, 22-Uhr-Schrei

## LA und der Rest der Welt

So ein Studium<sup>a</sup> hat die dumme Angewohnheit, hin und wieder mit Prüfungen und anderen seltsamen Dingen unbedingt Leistung zu verlangen. LA ist da ja keine Ausnahme. Dieses Jahr gibt es aber noch einen ganz tollen Bonus dazu. Wie ihr bestimmt schon gehört habt, kommt die Umstellung auf Bachelor und Master auf uns zu. Die Mathematiker hielten es daher für eine super tolle Idee den Zyklus<sup>b</sup> der LA-Vorlesungen zu ändern. Daher wird LA 1 demnächst nicht mehr im Wintersemester sondern im Sommersemester<sup>c</sup> gehalten. Gut, was heißt das denn jetzt für die armen Studis, die das gerade hören. Nächstes Wintersemester wird kein LA 1<sup>d</sup> gehalten. Im kommenden Sommersemester auch nicht. Seht also zu, daß ihr den Schein bekommt. Sonst könnte das mit dem Vordiplom länger dauern. . .

*panikmachGeierjens*

a nicht die Liste

b ja es gibt nicht nur LA 1

c nix mit draußen in der Sonne liegen. . .

d aber es gibt eine zweite Nachholklausur für den Schein und die VD

## Auslegungssache

Ihr kennt doch den AStA, oder?? Denn so neu ist er eigentlich gar nicht mehr. Uns als Fachschaft kennt der AStA. Denn er hat uns, als die ganzen potentiellen Studis da waren, so lieb angeboten an ihrem Stand Flyer für uns auszulegen. Fanden wir cool, fanden wir prima und wollten wir auch in Anspruch nehmen. Nur dummerweise hat wohl niemand von uns das Kleingedruckte gelesen. Da muss wohl was dazu gestanden haben, dass nur Flyer auslegt werden, die eine inhaltliche Prüfung des 2. AStA Vorsitzenden überstehen. Wie dumm von uns, wie unprofessionell. Aber war ja auch  $\chi$ er vermessen von uns, einfach so über Verbindungen aufklärende Flyer auslegen zu wollen.

*kleingedruckteGeierinAnna*

## Harmonien, nie zuvor gespielt

Nun endlich am Donnerstag und Samstag ist es soweit. Das Aachener Studentenorchester unter Leitung von Christian Schmitz stellt dem gemeinen Volke die Arbeit eines Semesters vor. An beiden Tagen lädt das Orchester gegen einen Obulus von 3,50 Eur für Studenten um 19:30 Uhr in die Aula 1 des Hauptgebäudes. Gespielt werden Sinfonie Nummer 3 in a-moll von Mendelssohn, Violakonzert von Walton und Fantasia on G\* von R.V. Williams. Mit fast 80 Musikern sieht das ASO<sup>a</sup> auf der Bühne nicht nur groß aus. Der Klang, den das Orchester erzeugen kann, bekommt sinfonischen Charakter und es wird großartige Musik von einem klasse Orchester gespielt.

*OrchesterGeiernObu*

a Aachener Studentenorchester

## Können ohne Grenzen

Nachdem wir ja letztes mal dem Studiwerk einen netten Tipp gegeben haben<sup>a</sup>, geht es heute wieder normal weiter. Momentan ist ja Winter und da präsentiere ich euch mal eine Idee für die gemütlichen Stunden zu n.<sup>b</sup> Und zwar Bratäpfel. Dafür brauchst du:

- p.P. 1-2 Äpfel
- Marzipan
- gehackte Mandeln
- $\rho$ sinen
- Zucker
- Butter
- Zimt
- geriebene Orangenschale<sup>c</sup>
- Weißwein

Die Äpfel waschen, die Mitte<sup>d</sup> rund austechen und alle in eine feuerfeste Form stellen. In jedes Loch etwas Butter streichen. Für die Füllung Marzipan, Mandeln und  $\rho$ sinen mischen. Danach mit Zucker, Zimt und der Orangenschale abschmecken. Das ganze fest in die Äpfel drücken, bis sie komplett gefüllt sind. Auf jeden Apfel noch ein kleines Stückchen Butter geben. Dann die Form mit Wein angießen und in den auf 180° vorgeheizten Backofen geben. Dort solange<sup>e</sup> belassen, bis die Äpfel eine angenehme Konsistenz erreicht haben. Unter Umständen, muss noch etwas Wein nachgegossen werden.

Dazu passt dann wunderbar eine selbstgemachte Vanillesauce. Dafür brauchst du:

- eine Vanilleschote
- 250ml Sahne
- 2EL Zucker
- 2 verquirlte Eigelb

Das Mark aus der Schote herauskratzen und dann mit dem Zucker und der Sahne in einem Topf zum Kochen bringen und 10 Minuten ziehen lassen. Nun die Schote herausnehmen und die Eigelb mit einem Schneebesen einarbeiten. Unter ständigem Rühren die Sauce nochmals erhitzen<sup>f</sup> bis sie dickflüssig zu werden beginnt. Nun unter weiterem Rühren erkalten lassen und dann in den Kühlschrank stellen, bis sie ganz kalt ist.

Das hört sich doch lecker an, oder? Also lasst es euch schmecken.

*backGeiermatthias*

a wurde der eigentlich bisher mal verwirklicht?

b sei  $n \in \mathbb{N}$

c am besten frisch von unbehandelten Orangen

d also das Kerngehäuse

e mind. 20 Minuten

f aber nicht nochmals aufkochen

## Toll

Nicht nur LA ist toll, sondern auch der Geier. Der Beweis passt gerade mal wieder nicht hier in die Zeile. Im Kern ist er aber die Kontraposition der 90Sekunden<sup>a</sup>.

*nochKürzerGeierjens*

a Flug vom AStA